

Der Gouverneur von Tokio zu Gast auf dem EUREF-Campus

Anlässlich des 20-jährigen Jubiläums der Städtepartnerschaft Berlin-Tokio, besuchte Yoichi Masuzoe, Gouverneur von Tokio, am 29. Oktober Berlin. Er nahm an dem Symposium „Stadtentwicklung auf dem Weg zu einer smart city“ teil. Die Veranstaltung wurde vom Japanisch Deutschen Zentrum Berlin, der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt, der Senatskanzlei Berlin und dem Tokyo Metropolitan Government Tokyo organisiert. Yoichi Masuzoe und der Regierende Bürgermeister von Berlin, Klaus Wowereit, sprachen auf der Veranstaltung.

Stadtentwicklung bereitet den Weg für die heutigen Metropolen hin zu Smart Cities. Sie muss auf die Herausforderungen eingehen, die z.B. der demografische Wandel, die Veränderungen im Energiebereich, der Klimawandel und zeitgemäße Mobilität mit sich bringen. Gute Stadtentwicklungs- und Masterpläne bieten intelligente und partizipatorische Lösungen.



Glas Honig überreicht bekommt, hat Yoichi Masuzoe nicht gerechnet, vor allem Honig von Bienen, die auf dem Campus leben und arbeiten.



Wo anders in Berlin als auf dem EUREF-Campus ist das alles schon Realität? Und so war es folgerichtig, dass der tukioter Gouverneur nach dem Symposium einen Abstecher nach Schöneberg machte. Im Showroom von Schneider Electric wurde er von EUREF-Chef Reinhard Müller begrüßt.

Foto: Damit, dass er auf dem EUREF-Campus als Gastgeschenk ein

glas Honig überreicht bekommt, hat Yoichi Masuzoe nicht gerechnet, vor allem Honig von Bienen, die auf dem Campus leben und arbeiten.

Während des einstündigen Aufenthalts wurde dem japanischen Gast und seiner Begleitung alles vorgeführt, was der Campus zu bieten hat. Das Smart Grid und die Ladestationen für die E-Cars stießen auf sein besonderes Interesse. Yoichi Masuzoe überraschte durch hervorragende Deutschkenntnisse, was die Kommunikation sehr erleichterte. Wir müssen uns weiterhin austauschen, so der Gouverneur. In der 2.187 qkm großen Präfektur Tokio, der Yoichi Masuzoe vorsteht, leben 13,4 Mio. Menschen. In der Region um die japanische Hauptstadt sind es über 37 Mio. Menschen. Für die Vorbereitung der Olympischen Spiele, die 2020 in Tokio stattfinden, wünschte Reinhard Müller dem japanischen Politiker viel Erfolg. Mal sehen, wie CO2-neutral die Spiele verlaufen werden. *Foto: so funktioniert die intelligente Energieversorgung, nicht nur am Modell.*

Foto: so funktioniert die intelligente Energieversorgung, nicht nur am Modell.



Foto: Eine Straßenlaterne als Lade-station. Das vor wenigen Tagen preisgekrönte Projekt von ubitricity.



Foto: Der Gouverneur überzeugte nicht nur durch seine sehr guten Deutschkenntnisse, sondern auch durch sein fachlich fundamentiertes Interesse.



Foto: Damit man in Kontakt bleiben kann: Visitenkartentausch.

Schneider Electric, Gastgeber des Besuchs von Yoichi Masuzoe auf dem EUREF-Campus, ist natürlich auch in Japan seit langem aktiv und hat eine Dependence in Tokio.

**Zusammenstellung und Fotos:
Ed Koch**